

BEDIENUNGSANLEITUNG



Patientenlifter

Patientenlifter HERMES

INHALTSVERZEICHNIS

I - WARNHINWEISE	2
II - VERWENDUNGSZWECK	3
III - EMPFANG	3
3.1 Auspacken	3
3.2 Inhalt überprüfen	3
3.3 Hebe-System	3
IV - BENUTZUNG DES PL HERMES	4
4.1 Inbetriebnahme	4
4.2 Laden:	4
4.3 Mögliche Probleme	4
4.4 Akku	5
4.5 Option Medizinische Waage Klasse III	5
V - PATIENTENTRANSFER	5
5.1 Spreizung des Fahrgestells	5
5.2 Transfer von Patientendaten von einem Bett auf einen Stuhl	5
5.3 Patiententransfer vom Rollstuhl auf ein Bett	5
5.4 Transfer eines am Boden liegenden Patienten	6
5.5 Transport mit dem PL	6
VI - GURTANGEBOT VON DUPONT MEDICAL UND DEREN PFLEGE	6
6.1 Überprüfen der Tragegurte	6
6.2 Reinigung	6
VII - WARTUNG UND PFLEGE DES PL HERMES	6
7.1 Reinigung	6
7.2 Desinfektion	6
7.3 Tägliche Wartung	6
7.4 Regelmäßige Wartung	6
7.5 Vorbeugende Wartung	7
VIII - GARANTIE- UND HAFTUNGSBEDINGUNGEN	8
IX - BEVOR SIE DEN KUNDENDIENST VON DUPONT MEDICAL ANRUFEN	9
X- TECHNISCHE DATEN DES PL	10
10.1 Maße	10
10.2 Technische Daten im Detail	11
10.3 Gewicht der Hauptkomponenten (kg)	11
XI - ALLGEMEINE TERMINOLOGIE	11
XII - WARTUNGSHFT	12

I - WARNHINWEISE

Haftung des Händlers

- Der Händler ist dafür verantwortlich, die Benutzer über die Bedienung des Patientenlifters zu informieren und zu schulen, insbesondere über Vorsichtsmaßnahmen bei der Bedienung, Nutzungsbeschränkungen und Risiken bei fehlerhafter Bedienung. Sicherheit, Stabilität des Patientenlifters (PL) und Klemmgefahr müssen genau erklärt werden.

- Der Händler muss sicherstellen, dass der Benutzer die Sicherheitshinweise vollständig verstanden hat.

Maximale Belastbarkeit

- Der Patientenlifter (PL) HERMES kann ein Maximalgewicht von 250 kg heben, jedoch: ACHTUNG, auch der verwendete Gurt muss ebenfalls einer Traglast von 250 kg standhalten. Falls dies nicht der Fall sein sollte, halten Sie sich an das auf der Beschriftung des Gurts angegebene Höchstgewicht.

Flexible Trägerelemente (Gurte)

- Es gibt eine Vielzahl von Gurten in verschiedenen Größen und mit unterschiedlichen Funktionen. Verwenden Sie nur Gurte von DUPONT MEDICAL und prüfen Sie vor jeder Benutzung das zugelassene Höchstgewicht und den Zustand des Gurts.

- Der Gurt muss dem Körperbau des Patienten angepasst sein und auf die Art des vorzunehmenden Transfers. Die Gurte sind nicht feuerfest, daher das Gerät nicht in der Nähe von offenem Feuer benutzen. Nicht rauchen.

- Vor jedem Gebrauch muss überprüft werden, dass sich die Schlaufen der Gurte sicher in den Haken des Hebebügels eingehakt sind und der Gurt mit den Sicherheitsclips zurückgehalten wird.

- Achten Sie darauf, den Patienten im Gurt so zu positionieren, dass möglichst wenig Überhang besteht.

Patient

- Der Patient darf keine Symptomatik aufweisen, die mit dem Transfer im Gurt nicht kompatibel ist.

- Kein Transfer von unruhigen Patienten, es besteht Kippgefahr.

Personal

- Das Betreuungspersonal muss für die Bedienung des PL geschult werden und besonders sensibilisiert werden bezüglich Kippgefahr und Sturz des Patienten.

- Niemals mit nur einem Betreuer große oder schwergewichtige Patienten umlagern, es besteht Kippgefahr.

Wartung

- Eine jährliche Wartung ist obligatorisch und muss von kompetentem und zugelassenem Personal durchgeführt werden. Bei intensiver oder spezieller Verwendung ist es notwendig, die Wartung in kürzeren Zeiträumen durchzuführen.

BITTE LESEN SIE DIESE ANLEITUNG VOR DER ERSTEN BENUTZUNG DIESES GERÄTS AUFMERKSAM DURCH.

HÖCHSTGEWICHT DES PATIENTEN 250 KG MIT DEN FÜR DIESE LAST GEEIGNETEN GURTEN.

DIESES GERÄT MUSS VON QUALIFIZIERTEM UND GESCHULTEM PERSONAL BEDIENT WERDEN. NIEMALS EIN MANGELHAFTES GERÄT BENUTZEN. EINE JÄHRLICHE WARTUNG IST VORGESCHRIEBEN. NUR GURTE VON DUPONT MEDICAL VERWENDEN.



Nutzungsbedingungen

- Niemals ein defektes Gerät verwenden.
- Vor jedem Einsatz prüfen, ob die Batterie geladen ist und dass Sicherheitselemente vorhanden und gesichert sind (Bolzen und Stifte).
- Das Gerät muss auf ebenem, stabilem Boden benutzt werden mit ausreichend Platz, so dass die Umgebung nicht die Bewegungsabläufe behindert.
- Wenn das Gerät über längere Zeit einer Hitzequelle, Sonnenlicht durch ein Fenster oder einer Heizung ausgesetzt ist, stellen Sie vor der Benutzung des Geräts sicher, dass keine Verbrennungsgefahr besteht.
- Benutzen oder lagern Sie das Gerät nicht an einem zu feuchten Ort oder an Orten mit Spritzgefahr (Regen, Dusche u.a.)
- In ganz besonderen Fällen der Benutzung kann der Betrieb des Gerätes durch elektrische und elektromagnetische Funkwellen (Mobiltelefonsender u.a. in der Nähe) gestört werden. Im Fall einer Funktionsstörung das Gerät nicht benutzen.
- Die Benutzung des Patientenlifters kann eine Störung bei sensiblen elektronischen Systemen hervorrufen, in diesem Fall das Gerät nicht benutzen.

Symbole



Prüfen, dass der Sicherheitshaken eingehakt ist.

Prüfen, dass die 4 Sicherheitshaken des Hebebügels vorhanden und funktionsfähig sind.

Prüfen, dass der Sicherungsring gut umgeklappt ist.

Prüfen, dass der Sicherungsstift des Bolzens vorhanden ist

Prüfen, dass der Fixierstift in der dafür vorgesehenen Nut hinten an der Masthalterung sitzt.



Maximales Benutzergewicht



Achtung Gefahr



Lesen Sie die Betriebsanleitung sorgfältig durch



Das Gerät entspricht der Richtlinie 93/42/EWG



Dieses Symbol besagt, dass das Gerät, auf dem es angebracht ist, unter die Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE) fällt und nach dem 13. August 2005 in Verkehr gebracht wurde.

SN

Seriennummer

Identifizierungsetikett :

Herstellungsdatum



Das Identifizierungsetikett ist auf dem Querbalken geklebt.

II - VERWENDUNGSZWECK

- Dieses Gerät ist zum Transfer von Personen mit eingeschränkter Mobilität in sitzender Position bestimmt, und kann für den Transfer eines Patienten vom Bett in den Rollstuhl, auf einen Duschsitz oder Toilette oder umgekehrt verwendet werden. **Er darf nicht als Transportmittel verwendet werden.**
- Der PL HERMES kann zum Aufheben des Patienten vom Boden angewendet werden, sollte aber nicht mit einer Transportliege und nur mit dem Original-Hebebügel verwendet werden.
- Verwenden Sie den PL nicht zum Heben von schweren Gegenständen oder für jede andere Tätigkeit als Patiententransfer.

III - EMPFANG

3.1) Auspacken

Der PL HERMES wird komplett montiert geliefert. Sie müssen lediglich überprüfen, dass die Bestandteile des Geräts während des Transports nicht beschädigt wurden.

3.2) Inhalt überprüfen

Prüfen Sie, ob sich alle Bestandteile im Karton befinden. Der PL HERMES wird montiert geliefert mit: Steuerung, Batterie, Zylinder, Fernbedienung und Netzkabel, einer Bedienungsanleitung, einem Garantieheft und möglicherweise mit einem Hebegurt und/oder, falls bestellt, einer medizinischen Lifterwaage der Klasse III. Achten Sie darauf, das Netzkabel in der Kabelsicherung unter dem Steuerungsgehäuse durch zu führen, um ein Ausreißen zu verhindern (siehe Foto 1). Hinweis: Unser Gerät ist montiert und wurde in unserem Werk geprüft.

3.3) Hebe-System

a) Fernsteuerung

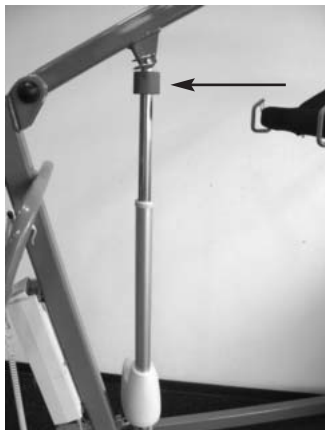


Tasten Spreizung

Tasten Heben / Senken

Kraft von Auftrag, die auf dem Finger verfolgt ist <5N

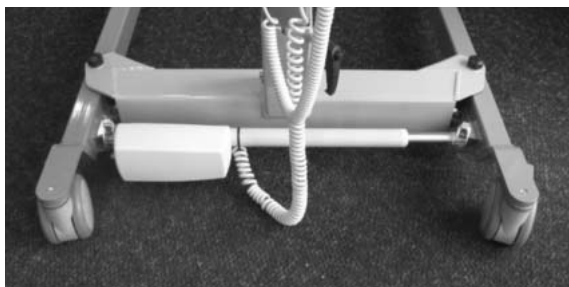
b) Hubzylinder



Ring für manuelle Notsenkung

Bei Stromausfall den Ring im Uhrzeigersinn drehen, um den Ausleger des PL zu senken.

c) Zylinder Fahrgestellspreizung



d) Elektroeinheit



Akkugehäuse und Steuerung

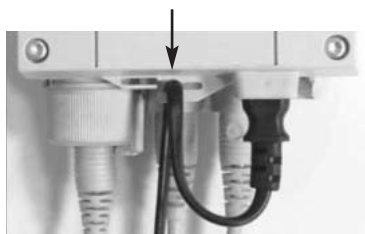
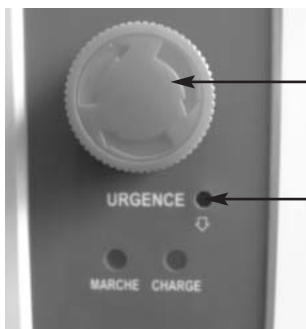


Foto 1



Notschalter für Notstopp.
Den Schalter drehen und wieder loslassen, um zum Normalbetrieb zurück zu kehren.

Schalter Notsenkung
Zum Aktivieren der Notsenkung mit einer Stiftspitze drücken.

Die Anzeige "BETRIEB (MARCHE)" ist grün, wenn der PL an das Stromnetz angeschlossen ist.

Die Anzeige "LADEN (CHARGE)" ist während des Ladevorgangs orange und geht am Ende des Ladevorgangs aus.

IV - BENUTZUNG DES PL HERMES



WARNHINWEIS: Der PL HERMES darf nur in Innenräumen und auf einem stabilen und rutschfesten Boden eingesetzt werden; er muss von kompetentem Personal, das für solche Geräte geschult wurde, bedient werden.

4.1) Inbetriebnahme:

Nachdem überprüft wurde, ob alle Kabel ordnungsgemäß an der Steuereinheit angeschlossen sind:

- Akku vollständig laden
- Gerät mittels Fernbedienung aktivieren
- Das Gerät ist betriebsbereit.

Hinweis: Wenn ein Signalton ertönt, Gerät aufladen.

4.2 Laden:

DER AKKU MUSS JEDEN ABEND GELADEN WERDEN

Der Ladevorgang sollte in einem gut gelüfteten Raum durchgeführt werden, vor dem Einstecken den Zustand des Netzkabels prüfen.

- Schließen Sie das Kabel an eine Steckdose mit 230 Volt an.
- Die grüne LED-Anzeige für BETRIEB (MARCHE) und die orange LED-Anzeige für LADEN (CHARGE) leuchten auf.
- Wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist, erlischt die Anzeige für LADEN.
- Netzkabel aus der Steckdose heraus ziehen.
- Das Gerät ist betriebsbereit.



DAS GERÄT KANN WÄHREND DES LADEVORGANGS NICHT BENUTZT WERDEN

4.3 Mögliche Probleme

- Wenn man über die Fernbedienung den Patienten nicht absenken kann, die Notsenkung verwenden:
- Elektrische Notsenkung: Drücken Sie mit der Spitze eines Kugelschreibers auf "NOTFALL (URGENCE)" auf den Notkнопf auf der Steuerung
- oder
- Mechanische Notsenkung: Drehen Sie den roten Ring des Hubzylinders
- Wenn beim Heben oder Senken ein Signalton ertönt, muss das Gerät geladen werden (Ladezeit beträgt max. 4 Std.).
- Wenn Fernbedienung oder Hubsystem nicht funktionieren, Anschlüsse überprüfen.
- Wenn während des Ladevorgangs die LED-Anzeige BETRIEB/MARCHE (Netzanschluss) nicht aufleuchtet, überprüfen Sie den Netzkabel-Anschluss und ob die Steckdose Strom empfängt.

BEI EINEM PROBLEM WÄHREND DEM HEBEN/SENKEN EINES PATIENTEN, NOTSTOPP-KNOPF DRÜCKEN (roter Knopf am Ladegerät). UM DEN NOTSTOPP ZU DESAKTIVIEREN, DREHEN SIE DEN KNOFF EINE ACHTEL UMDREHUNG NACH RECHTS.

BEI STROMAUFALL IST ES MÖGLICH, DEN AUSLEGER MANUELL ABZUSENKEN, INDEM MAN DEN ROTEN RING DREHT, DER SICH AM ENDE DES HUBZYLINDERKOPFS BEFINDET.



ACHTUNG: Der Antrieb sollte nur während einer Dauer von 2 Minuten betrieben werden, gefolgt von einer Pause von 18 Minuten.

Für eine Betriebsdauer von 2 Minuten muss eine Mindestpause von 18 Minuten eingehalten werden. Den Dauerbetrieb von 2 Minuten nicht überschreiten. Eine längere Nutzung, als die des oben angegebenen Zyklus, kann zu einer Verschlechterung der Hubeinheit (Zylinder / Steuerung) führen. Dieser Schaden ist von der Garantie ausgeschlossen.

4.4 Akku

Der Akku benötigt keine besondere Wartung. Er muss jedoch regelmäßig ausgetauscht werden.

4.5 Option Medizinische Waage Klasse III

Eine Bedienungsanleitung für die Waage wird zusätzlich zu dieser Bedienungsanleitung zur Verfügung gestellt.



(Foto Nr. 1, nicht verbindlich)



ACHTUNG: Die auf der Waage vermerkte maximale Lastkraft von 300 kg bezieht sich auf das Wiegen selbst und nicht auf den Patientenlifter, an dem sie befestigt ist (maximale Lastkraft des PL: 250 kg)

Das Befestigungssystem der Waage wurde für den Patientenlifter HERMES angepasst. Dupont Médical haftet nicht für Wiegen auf anderen Geräten, als den von Dupont Médical hergestellten Patientenliftern.

Beim Heben und Absenken oder beim Patiententransfer sollte niemals seitlicher Druck auf den Patienten oder den Hebebügel ausgeübt werden. Die Befestigungsteile der Waage sollten niemals anstoßen oder sich instabil zum Arm oder Hebebügel des Patientenlifters befinden. ES BESTEHT BRUCHGEFAHR.

Der Zustand der Verbindungen muss jährlich überprüft werden.

V - PATIENTENTRANSFER

Vor der Durchführung des Patiententransfers muss sichergestellt werden, dass:

- das Gewicht des Patienten kompatibel ist mit der zugelassenen Lastkraft des Patientenlifters.
- max. 250 kg
- der Akku geladen und das Gerät voll funktionsfähig ist.
- der Boden ist eben und stabil ist.
- die Bremsen des Geräts funktionsfähig sind.
- der Gurt kompatibel ist mit dem PL HERMES (DUPONT MEDICAL-Gurt) ist und dass die Größe auf den Patienten angepasst ist.
- die Gurtverschlüsse und die Trägerelemente des Patienten sind in bestem Zustand sind.

- die Wartung durchgeführt wurde (siehe Wartungsheft, das in dieser Bedienungsanleitung enthalten ist; eine regelmäßige Wartung muss mindestens einmal jährlich erfolgen).

- der Patient ist nicht zu unruhig ist. Wenn dies nicht der Fall ist, muss ein Betreuer den Patiententransfer absichern.

Sobald diese Punkte überprüft wurden, können Sie den Patienten transferieren:



ACHTUNG: Das Fahrgestell des Geräts vor dem Anheben oder dem Transfer des Patienten so weit wie möglich spreizen, die Radbremsen nicht anziehen. Wenn die vier Räder keinen Bodenkontakt haben, das Heben oder Absenken des Patienten nicht fortführen. Das Heben muss sehr langsam erfolgen, indem sichergestellt wird, dass der Patient im Gurt gut gelagert ist und keine Kippgefahr durch übermäßiges Überhängen besteht.

5.1 Spreizung des Fahrgestells:

- Vor dem Spreizen der Fahrholme des Fahrgestells überprüfen, dass die Bremsen nicht angezogen sind.
- Drücken Sie die Taste auf der Fernbedienung um das Fahrgestell des Geräts zu spreizen oder zusammenzuführen.

5.2 Transfer von Patientendaten von einem Bett auf einen Stuhl

- Patienten in Seitenlage bringen.
- Gurt unter dem Patienten platzieren.
- Sicherstellen, dass der dorsale Teil des Gurtes richtig positioniert ist (von den Schultern zum Steißbein).
- Patienten wieder in Rückenlage bringen.
- Beide Beinschlaufen unter den beiden Oberschenkeln des Patienten überkreuzt anlegen.
- Befestigungsschlaufen der beiden Beinschlaufen untereinander überkreuzen.
- Gerät auf Höhe des Patienten bringen.
- Beide Gurtschlaufen an den Haken des Hebebügels einhaken und dabei überprüfen, dass die Sicherungshaken die Schlaufen vor dem Herausrutschen hindern (siehe Foto Nr. 2).
- Der Patient ist nun bereit, vom Bett auf einen Stuhl transferiert zu werden.



Foto Nr. 2

Position der Gurte auf dem Hebebügel.



ACHTUNG: die Gürtelschlaufen müssen am unteren Ende der Haken (wie in Foto Nr. 2) angebracht werden, um jegliche Gefahr des Aushakens zu vermeiden.

5.3 Patiententransfer vom Rollstuhl auf ein Bett

- Patient nach vorne lehnen und festhalten.
- Gurt am Rücken des Patienten bis zum Steißbein führen.

- Beide Beinschlaufen jeweils unter den Oberschenkeln des Patienten überkreuzt durchführen.
- Befestigungsschlaufen der beiden Beinschlaufen untereinander überkreuzen.
- Gerät auf Höhe des Patienten bringen.
- Passende Gurtschnallen wählen und in den Haken des Hehebügels einhaken, dabei prüfen, dass die Sicherheitshaken die Schlaufen vor dem Aushaken sichern (siehe Foto Nr. 2).
- Der Patient kann nun vom Rollstuhl zum Bett umgelagert werden.

Wichtige Punkte:

- Beim Anlegen der Gurte sicherstellen, dass diese ohne Falten an den Beinen durchgeführt sind, um den Patienten nicht zu verletzen.



ACHTUNG BEIM HEBEN ODER ABSENKEN NIEMALS DIE BREMSEN DER RÄDER ANZIEHEN, DAMIT SICH DAS GERÄT RICHTIG AUF EINER LINIE MIT DEM PATIENTEN POSITIONIERT.

BEI STROMAUSFALL KANN DER AUSLEGER MANUELL DURCH DREHEN DES ROTEN RINGS AM ENDE DES HUBZYLINDERKOPFS ABGESENKT WERDEN.

5.4 Transfer eines am Boden liegenden Patienten:



VORSICHT, bei der Aufnahme eines Patienten vom Boden, sollte der Patientenlifter so positioniert werden, dass sich der Kopf und Rumpf des Patienten innerhalb der Fahrholme befindet. Heben ganz allmählich durchführen, wobei darauf geachtet werden muss, dass der Patient in guter Lage innerhalb der Gurte verbleibt.

5.5 Transport mit dem PL



Der PL darf für Patiententransfer von einem Bett auf einen Stuhl und umgekehrt verwendet werden, sollte aber nicht für eine Ortsveränderung verwendet werden. Wenn es keine andere Alternative gibt oder dies absolut notwendig ist, kann der Patient auf einer sehr kurzen Distanz von einem Ort zum anderen gebracht werden, wie vom Bett zur Toilette oder ins Bad.

Um diese Ortsveränderung auszuführen, muss eine Person den PL bedienen und schieben und zwei weitere Betreuer müssen die Stabilität und Sicherheit des Patienten gewährleisten. Äußerste Vorsicht ist dabei beim Auftreten von Schwingen geboten, das den PL aus dem Gleichgewicht bringen kann und wobei der Patient fallen könnte. Die Vorderräder müssen so weit wie möglich gespreizt werden und der PL muss sehr langsam geschoben werden, wobei sich der Patient so nahe wie möglich am Boden befinden sollte. Ebenso muss die Bodenbeschaffenheit berücksichtigt werden und besondere Vorsicht gilt beim Überqueren von Türschwellen.

VI - GURTANGEBOT VON DUPONT MEDICAL UND DEREN PFLEGE

Es gibt viele Gurte mit verschiedenen Maßen und für verschiedene Lastkraft. In den Prospekten finden Sie detaillierte Angaben, Referenzen und Preise.



- Achten Sie darauf, dass die maximale Traglast des Gurts höher sein muss als das Gewicht des

Patienten (die maximale Traglast wird auf der Beschriftung des Gurts angegeben).

- Mit dem PL HERMES dürfen nur Gurte von DUPONT MEDICAL verwendet werden

- Niemals einen Gurt ändern oder reparieren.

6.1 Überprüfen der Tragegurte

(Vor jeder Benutzung, muss von Fachpersonal durchgeführt werden)

Den Zustand der Tragegurte vor jeder Benutzung überprüfen auf aufgetrennte Nähte, dass Stoff und die Gurte nicht ausgefranst sind, auf Risse oder Abnutzungserscheinungen (Schuss des Gewebes transparent).

6.2 Reinigung

(Wenn erforderlich, muss von Fachpersonal ausgeführt werden)

- Die Gurte können bis maximal 40 ° C gewaschen werden. Lesen Sie die Anweisungen auf dem Etikett am Gurt.
- Desinfektion erfolgt mit flüssigen Reinigungsmitteln (siehe unten Kap.VII-2)

VII - WARTUNG UND PFLEGE DES PL HERMES



Ziehen Sie den Netzstecker aus und entfernen Sie vor jeder Maßnahme den Akku.

7.1 Reinigung

(Monatlich oder falls notwendig, muss von Fachpersonal durchgeführt werden)

- Reinigen Sie das Gerät mit einem weichen, feuchten Tuch mit einer Seifenlösung, wischen Sie mit klarem Wasser nach und trocknen Sie sorgfältig. Verwenden Sie wenig Wasser und keine aggressiven Reinigungsmittel.

7.2 Desinfektion

(Falls notwendig, muss von Fachpersonal durchgeführt werden)

Die Desinfektion wird mittels Reinigungs- und Desinfizierungsmitteln ausgeführt, die auf die äußeren Teile des Rollstuhls aufgesprüht werden. Es handelt sich um eine Schaumlösung, die nicht abgewaschen werden muss, sondern einfach abgewischt wird. Unser hauseigener Service verwendet Reinigungslösungen der Marke ANIOS.

7.3 Tägliche Wartung:

- Patientenlifter jede Nacht laden.
 - Orange LED-Anzeige LADEN ist aus = voll geladen
 - Orange LED-Anzeige LADEN leuchtet = nicht geladen oder mangelhafte Ladung.

7.4 Regelmäßige Wartung:

(Monatlich oder falls notwendig, muss von Fachpersonal ausgeführt werden).

Bei der regelmäßigen Wartung wird die Funktionsfähigkeit des Geräts überprüft:

- Prüfen, dass auf ebenem Boden alle vier Räder des Geräts gleichzeitig Bodenkontakt haben.
- Wenn die Bremsen angezogen sind, darf sich das Gerät nicht bewegen lassen (auf ebenem und rutschfestem Boden).
- Gerät ohne Ladung betreiben und überprüfen, dass Ausleger

und Spreizholme sich gleichmäßig und ohne Lärm bewegen.

- Griffe am Mast überprüfen und dass kein übermäßiges Spiel zwischen dem Ausleger und dem Mast und zwischen dem Mast und den Holmen besteht.
- Prüfen, dass Gehäuse und Schutzgehäuse aus Kunststoff weder zerbrochen sind, noch Risse aufweisen.
- Zustand der Verbindungskabel überprüfen:

Netzkabel, Fernbedienung und Zylinder. Wenn ein Kabel die geringste Spur von Brand, Verschleiß, Rissen aufweist oder wenn Kabel offen liegen, muss das Gerät sofort ausgesteckt werden und müssen die Kabel durch den Kundendienst ersetzt werden.

7.5 Vorbeugende Wartung

Die Wartung muss jährlich erfolgen oder nach 10.000 Hebe- und Senk-Zyklen (ungefähr dreißig Anwendungen pro Tag). Die Wartung muss durch Fachpersonal mit einer elektromechanischen Ausbildung mit Kenntnissen in der Wartung von ähnlichen Geräten, ausgeführt werden.

Für die Wartung ist kein Spezialwerkzeug erforderlich, es muss geeignetes Werkzeug nach dem Stand der Technik verwendet werden.

- Die Prüfung des Aufhängungssystems des Hebebügels muss unbedingt bei jeder Wartung überprüft werden.

Befestigungselemente, Spiel und Anpassungen müssen überprüft und dem Stand der Technik entsprechen.

Bei einer Fehlfunktion oder Zweifel an der Funktionsfähigkeit des Geräts ausstecken und den Kundenservice von DUPONT MEDICAL kontaktieren. Je nach Fall müssen dann das oder die defekten Teile ersetzt werden.

7.5.1 Mechanische Überprüfung:

- Vor jeder Nutzung muss der PL auf seine Funktionsfähigkeit überprüft werden.

7.5.2 Wenn der PL funktionsfähig ist und die beweglichen Teile des PL kein übermäßiges Spiel aufweisen, ist es nicht notwendig, die Gelenkachsen der Holme oder den Ausleger am Mast abzubauen. Nur die Aufhängung des Hebelbügels muss unbedingt demontiert und überprüft werden.

- Sichtkontrolle der Schweißstellen: ein Abblättern der Farbe in der Nähe einer Schweißstelle kann Hinweis auf eine defekte eine Schweißstelle sein.
- Prüfung der Ausrichtung durch Sichtkontrolle: die Spurausrichtung zwischen den Holmen untereinander, zwischen dem Ausleger und den Holmen und die Rechtwinkligkeit zwischen dem Mast zur Holmebene.
- Die gesamte Aufhängung des Hebebügels ausbauen und überprüfen und die 3 Plastikringe bei Anzeichen von Verschleiß austauschen.
- Alle Befestigungsteile wieder festziehen.
- Befestigung und Spiel der Räder und Funktionstüchtigkeit der Bremsen prüfen. Bei Funktionsstörungen oder übermäßigem Spiel Vorder- und Hinterräder von den Achsen abbauen und reinigen. Falls nötig, müssen defekte Räder ersetzt werden.

7.5.3 Wenn der PL funktionsfähig ist, jedoch etwas Spiel an den beweglichen Teilen des PLs besteht, ist es notwendig, dem Verfahren wie in Absatz 7.5.2 zu folgen und zusätzlich die

Gelenkachsen der Holme und des Auslegers zum Mast zu demontieren.

- Führen Sie eine vollständige Demontage der Scharniere durch und erneuern grundsätzlich alle Kunststoff-Ringe und/oder die Scharniere mit Verschleißspuren.

Nach dem Wiederaufbau des PLs sicherstellen, dass die Sicherheitselemente vorhanden sind: die Stifte müssen gesperrt und die Aufhängungsachse mit dem Clip gesichert sein, siehe Sicherheitsetikette am Mast des PL.

Mechanische Teile, welche Risse, Verschleißspuren oder Spurfehler aufweisen, müssen durch von Dupont Médical gelieferte Original-Teile ersetzt werden.

7.5.4 Elektrische Prüfung:

- Prüfen der Fernbedienung
- Kontrolle des Ladegeräts, der Steuerung und des Hubzylinders
- Kontrolle des Notstopps und der Notabsenkung
- Zustand der elektrischen Kabel (im Zweifelsfall Kabel ersetzen)

Ersetzen von Stromkabeln oder den Verbindungsteilen, sobald sie Verschleiß, Schnitte am Kabelmantel, beschädigte Stecker oder geschwärztes Plastik und Kabelmantel an den Anschlussstellen aufweisen. Defekte Teile mit Originalteilen ersetzen.

Hinweis: Niemals die Schutzgehäuse der Zylinder und der Fernbedienung demontieren

7.5.5 Prüfung des Akkus:

- Akku vollständig laden und dann in einem Hebeversuch mit Last testen. Wenn die Hebezeit über 1:30 Minuten liegt, die Batterie auswechseln.

Die Batterie muss alle 2 oder 3 Jahre je nach Nutzung ausgewechselt werden. Verschlossene Teile oder Teile mit einer Fehlfunktion müssen mit von DUPONT MEDICAL gelieferten Originalteilen ausgetauscht werden.

7.5.6 Gurte:

Die Gurte müssen mindestens einmal im Monat überprüft werden oder öfter bei intensiver Nutzung. Dabei muss überprüft werden: dass die Nähte nicht aufgetrennt sind, der Schuss der Tücher und der Gurte nicht sichtbar ist und sie nicht eingerissen sind. Niemals einen Gurt in schlechtem Zustand verwenden. Niemals einen Gurt ändern.

Ausschließlich DUPONT MEDICAL-Originalgurte verwenden.

Verschlossene Teile oder Teile mit einer Fehlfunktion müssen mit von DUPONT MEDICAL gelieferten Originalteilen ersetzt werden.

Vor der Wiederinbetriebnahme des Geräts sollten Versuche mit einer Last gemacht werden

7.5.7 Wartungsheft:

Jede Wartungsmaßnahme oder Eingriff muss im Wartungsheft am Ende dieser Bedienungsanleitung eingetragen werden.

7.5.8 Versand, Lagerung und Entsorgung:

- Rücksendung oder Transport des Geräts muss in der Originalverpackung erfolgen
- Vor der Lagerung des Geräts muss eine gründliche Reinigung und Überprüfung der Funktionsfähigkeit des Geräts durchgeführt werden. Lagern Sie das Gerät an einem trockenen, vor Staub und Feuchtigkeit geschützten Ort.
- Während der Lagerung muss der Akku alle drei Monate wieder aufgeladen werden
- Bei Wiederinbetriebnahme nach Lagerung den Akku aufladen

und die Betriebsfähigkeit vor der ersten Nutzung überprüfen

- Lagertemperatur: 0° bis + 50 ° C, Luftfeuchtigkeit 10-80%
- Betriebstemperatur: +5 bis +40 ° C, Luftfeuchtigkeit 30-80%
- Die Entsorgung von defekten Teilen, Verpackung und Akkus muss durch zugelassene Entsorgungsstellen erfolgen.



Dieses Symbol besagt, dass das Gerät, auf dem es angebracht ist, unter die Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE) fällt und nach dem 13. August 2005 in Verkehr gebracht wurde.

- Das betroffene Gerät und seine Bestandteile dürfen nicht über den Hausmüll, sondern müssen bei einem Recyclinghof entsorgt oder beim Händler abgegeben werden.

- Eine finanzielle Beteiligung wird gezahlt für das Sammeln, den Abbau und das Recycling des betreffenden Geräts

- Indem Sie diese Richtlinien befolgen, tragen Sie zum korrekten Entsorgen dieses Produkts bei und schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen.

VIII - GARANTIE- UND HAFTUNGSBEDINGUNGEN

Der PL HERMES hat bei normaler Benutzung und Einhaltung der obigen Anleitungen eine Garantiefrist von 2 Jahre auf Teile und Arbeitsleistung, außer der Fernbedienung, die eine Garantie von 3 Monaten hat und dem Akku mit einer Garantie von 6 Monaten. Von der Garantie ausgenommen sind Fahrlässigkeit, unsachgemäße Behandlung oder Unfallschäden.

Jede Änderung oder Ergänzung von Zubehör ohne schriftliche Genehmigung von DUPONT MEDICAL schließt faktisch das Gerät von der Garantie und der Haftung von DUPONT MEDICAL aus. Insbesondere wird nicht gehaftet für die Verwendung von Gurten, die nicht von DUPONT MEDICAL für dieses Gerät vertrieben werden.

Die im vorstehenden Absatz erwähnten Kontrollen und Überprüfungen müssen von kompetentem Fachpersonal durchgeführt werden und im Wartungsheft des Geräts eingetragen werden.

Über die Garantiefrist hinaus und bei Nicht-Einhaltung dieser Kontrollen und Überprüfungen besteht keine Haftung.

Für Reparaturen dürfen nur von DUPONT MEDICAL stammende Ersatzteile und Geräteteile verwendet werden.

Im Falle eines ungelösten technischen Problems, kontaktieren Sie bitte den Kundendienst unter:

Tel: +33 (0)383 495 453
 Fax: + 33 (0)383 494 391
 E-Mail: sav54@dupont-medical.com

Eine Liste von Ersatzteilen ist dieser Gebrauchsanleitung beigelegt

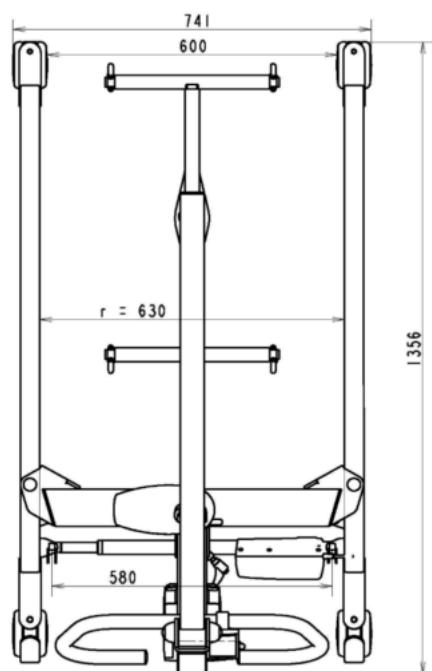
IX - BEVOR SIE DEN KUNDENDIENST VON DUPONT MEDICAL ANRUFEN:

Der Anruf an den Kundendienst kann oft vermieden werden! Wenn Ihr Patientenlifter nicht richtig funktioniert, überprüfen Sie zuerst Folgendes:

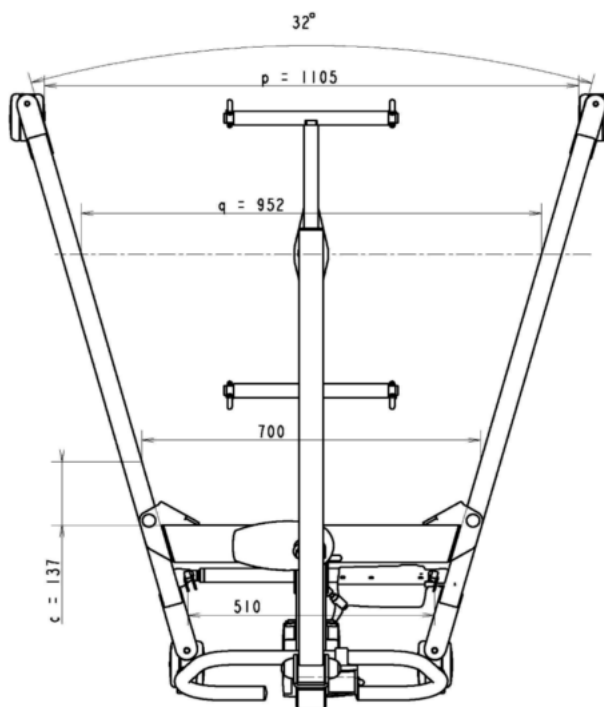
Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe
- Nichts geschieht, wenn man eine Taste der Fernbedienung drücken	-Kabel der Fernbedienung ist nicht richtig eingesteckt - Kabel der Fernbedienung ist gerissen - Akku ist entladen - Stecker am Zylinder sind nicht richtig eingesteckt - Kabel eines der Zylinder ist gerissen - Notstopp-Taste ist gedrückt - Betriebsdauer 2 min/18 min wurde nicht eingehalten	- DIN-Stecker richtig einstecken - Fernbedienung ersetzen - Akku aufladen - Klinkenstecker richtig einstecken - Zylinder austauschen - Kabel oder Zylinder austauschen - Knopf ein Achtel nach rechts drehen - Warten, bis der Antrieb wieder Normaltemperatur hat
-Ein Zylinder erzeugt anormales Geräusch	-Das Rad oder die Mutter an der Halterung der Hebestange ist beschädigt	- Zylinder zur Überprüfung an den Dupont Médical Kundendienst einsenden
-Antrieb funktioniert nur sehr langsam	- Akku ist entladen	- Akku laden
- Akkus laden nicht	-Akku hält die Ladung nicht - Netzkabel ist nicht richtig angeschlossen - Netzstecker empfängt keinen Strom	-Batterie ersetzen - Netzkabel überprüfen, den Anschluss, und dass der Stecker in der Wandsteckdose eingesteckt ist - Prüfen, dass der Netzstecker in der Wandsteckdose eingesteckt ist
- Ladeanzeige (orange LED-Anzeige) geht nach der Ladezeit nicht aus	-Akkupanne	-Akku ersetzen
- Die Anzeige BE-TRIEB/MARCHE (grüne LED) leuchtet beim Einstecken des Netzsteckers nicht auf	- Netzkabel ist nicht richtig angeschlossen - Netzkabel ist abgerissen - Steckdose empfängt keine Spannung	- Kabelanschluss am Stromnetz überprüfen - Netzkabel ersetzen - Prüfen, ob das Netzkabel an der Wandsteckdose eingesteckt ist

X- TECHNISCHE DATEN DES PL

10.1) Maße



GESCHLOSSENES FAHRGESTELL



GESPREIZTES FAHRGESTELL

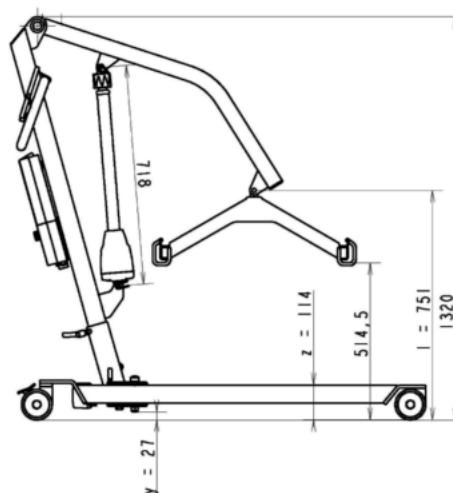
WESENTLICHE MASSE EINES PERSONENLIFTERS (nach NF EN ISO 10535):

- c: Reichweite ab Fahrgestell, Fahrbeine 700 mm gespreizt
- p: Maximale Innenbreite
- Q: Innenbreite bei maximaler Reichweite
- r: Minimale Innenbreite

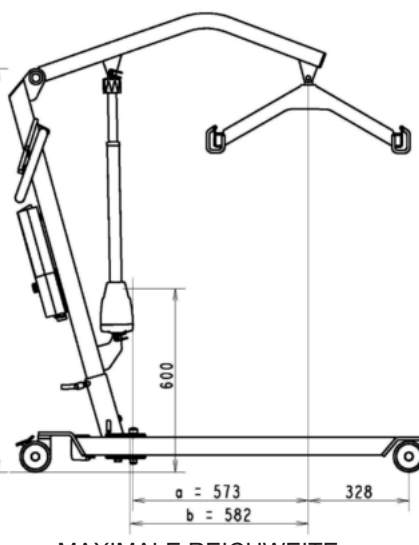
WESENTLICHE MASSE EINES PERSONENLIFTERS (nach NF EN ISO 10535):

- a: maximale Reichweite von 600 mm (Referenzhöhe).
- b: maximale Reichweite ab Fahrgestell.
- k: maximale Höhe am Zentralpunkt der Aufhängung.
- l: minimale Höhe am Zentralpunkt der Aufhängung.
- m: Hubweg.
- y: Bodenfreiheit
- z: Höhe des Fahrgestells

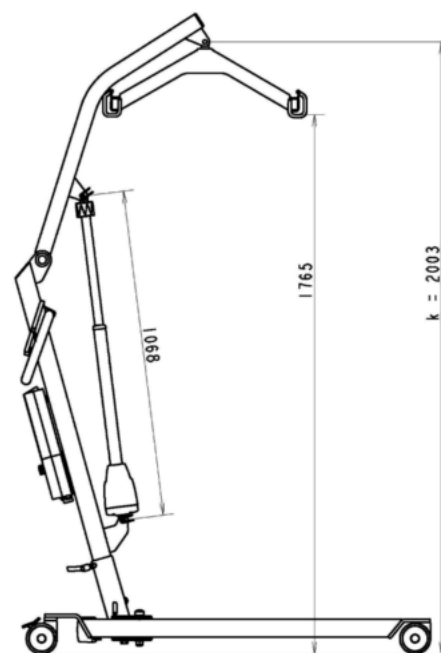
Hubweg (Sollwert): m = 1252 mm



NIEDRIGSTE POSITION



MAXIMALE REICHWEITE



HÖCHSTE POSITION

10.2) Technische Daten im Detail

- Tragkraft: 250 kg
- PL-Gewicht im betriebsb. Zustand 57 Kg
- Hebezeit: ca. 45 s (leer) 68 s bei voller Last
- Gewicht des Geräts: 56 kg
- Hinterräder: Durchmesser 100 mm mit Bremse
- Vorderräder: 100 mm ohne Bremse
- Gestell: Stahl
- Beschichtung: Epoxy, grau RAL 7004 und 7005
- Elektrischer Zylinder (Hebefunktion): 24VCC 12000N IPX4
- Elektrischer Zylinder (Spreizung): 24VCC 3500N IPX5
- Steuerkasten: Integriertes Akku-Ladegerät IPX4
- Fernbedienung: 2 Funktionen IPX6
- Stromversorgung: mit Akku 24VCC 2,9 Ah IPX5
- Mechanisches Senken des Hebezylinders: Durch Drehen des roten Ring oben an der Kolbenstange
- Akku-Ladegerät: integriert
- Batterie-Ladeanzeige: durch orange Leuchtdiode
- Not-Stopp: durch roten Notschalter
- Elektrische Notabsenkung: per Knopfdruck an der Steuereinheit
- Maximale Geräuschemission mit Last: 45 dB (A) max.
- Betriebstemperatur: +5 bis +40 ° C
- Entspricht der Norm: NF EN ISO 10535
- Durchmesser des Wendekreises: 3 Meter (Fahrholme parallel)
- Kraftaufwand bei Fortbewegung: 130 N vorwärts mit Höchstlast
- Autonomie des Geräts in Anzahl der Zyklen: - 40 Zyklen (Heben / Senken) mit einem mittleren Gewicht von 100 kg, neuer Akku, geladen:
- Erwartete Lebensdauer: -10 Jahre für das Gestell, nur bei korrekter Wartung, die Zylinder müssen präventiv alle 3 Jahre bei einer Benutzung von 10 Hebungen und Absenkungen pro Tag ersetzt werden.
- Material der Hebegurte: Polyester

Wichtig: Dieses Gerät darf nur mit Gurten und Hebebügeln verwendet werden, die ausschließlich von Dupont Médical stammen.

(Wir behalten uns das Recht vor, diese Angaben ohne Ankündigung zu ändern)

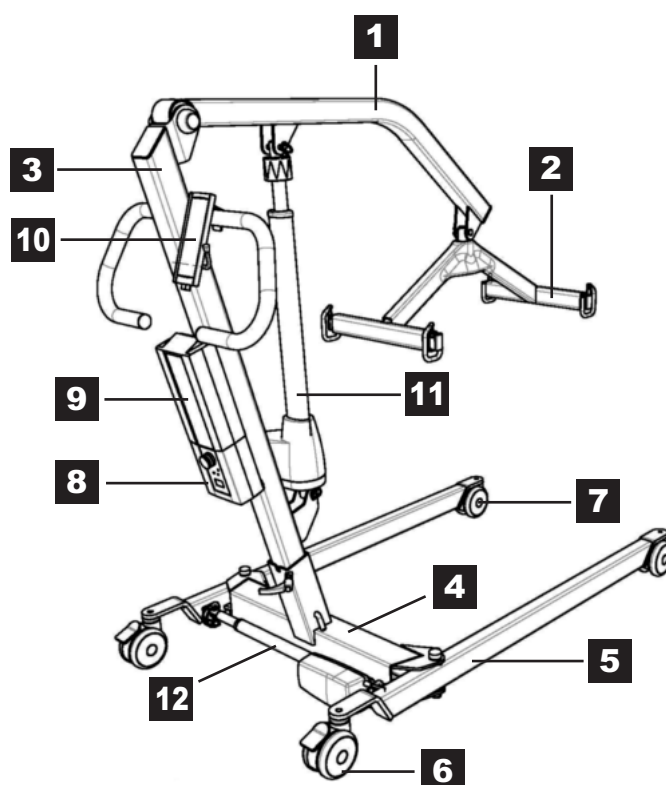
10.3 Gewicht der Hauptkomponenten (kg)

Personenlifter komplett ausgestattet	56,9
Fahrgestell mit Elektro-Ausstattung	26,4
Mast und Ausleger mit Elektro-Ausstattung	27
Hebebügel mit Ausstattung	3,5
Fahrgestell ohne Elektro-Ausstattung	24,1
Mast und Ausleger ohne abnehmbarer Elektro-Ausstattung (einzig vorhandener Steuerkasten)	18,5

XI - ALLGEMEINE TERMINOLOGIE

Gesamtübersicht PL HERMES

- 1** Ausleger
- 2** Hebebügel
- 3** Mast
- 4** Querstrebe
- 5** Fahrholme
- 6** Vorderrad
- 7** Hinterrad
- 8** Steuereinheit
- 9** Akku
- 10** Fernbedienung
- 11** Zylinder Heben/Senken
- 12** Zylinder Spreizung



XII - WARTUNGSHEFT

WARTUNGSHEFT

HERMES

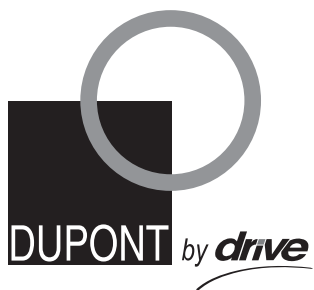
Seriennummer:
.....

Händler:
.....

Formular zum Fotokopieren, muss bei jeder Maßnahme am Gerät dem Techniker vorgelegt werden.

Bei einer Panne kann nur durch Vorlegen aller ausgefüllten Formulare dieses Wartungshefts die Haftung für diese Panne ermittelt werden.

Datum	Art der Maßnahme Überprüfung, Kontrolle, Kostenvoranschlag, Reparatur etc.	Beschreibung der Maßnahme	Name und Eigenschaft des Technikers



Hermès



Réf. M54041800 - 06/2016 - DE - Rév. 3

DUPONT MEDICAL

Chaussée du Ban la Dame - Parc d'activités Eiffel Energie

ZAC du Ban la Dame - BP 19 - 54390 FROUARD

Tél. 03 83 495 495 - Fax 03 83 495 496 - www.dupont-medical.com

SAMERY®

Eine Marke von DUPONT MEDICAL